

Vorläufige Anzeige.

[45418.]

Dank der überaus günstigen Aufnahme, welcher sich meine Anthologie:

Defer, Perlen deutscher Poesie.

zu erfreuen hatte, ist die erste Auflage bereits bis auf wenige Exemplare vergriffen und, da täglich größere Bestellungen einlaufen, der Neudruck der zweiten Auflage schleunigst in Angriff genommen.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, wird ein Theil der zweiten Aufl. in bedeutend eleganterer Ausstattung hergestellt. Auf feinstes Chamois-Papier gedruckt mit den sauber ausgeführten Porträts:

Bodenstedt, Chamisso, Droste, Fontane, Freiligrath, Geibel, Grün, Heine, Kinkel, Lenau, Wilh. Müller, Rittershaus, Roquette, Rückert, Scheffel, Alb. Traeger

illustrirt und mit einem hochfeinen, lithograph. Widmungsblatt versehen, außerdem auf das reichste und geschmackvollste gebunden, wird die in so kurzer Zeit bekannt und beliebt gewordene Anthologie auch im neuen Gewande gewiß erst recht ein willkommenes Fest- und Gelegenheitsgeschenk sein.

— In 6 Wochen die erste Auflage verkauft, ist wohl die günstigste Empfehlung! —

Von Defer, Perlen deutscher Poesie werden nun folgende Ausgaben existiren:

Ausg. A. in Klassikerbd. 1 M. ord., 70 s. baar; 10 Expl. 6 M. 50 s. baar.

Ausg. B. in Klassikerbd. mit Goldschn. 1 M. 25 s. ord., 90 s. baar; 10 Expl. 8 M. 50 s. baar.

Ausg. C. in Prachtbd. 2 M. ord., 1 M. 40 s. baar; 10 Expl. 13 M. baar.

Ausg. D. Illustr. Prachtausg. auf Cham.-Pap. 4 M. ord., 2 M. 80 s. baar und 7/6 Expl.

10 Expl. aller Ausg. gemischt mit 35%!

Für Ihre freundliche, thätige Verwendung, deren lohnender Erfolg nicht ausbleiben wird, im voraus bestens dankend, verfehle ich nicht, auch an dieser Stelle zu versichern, daß ich für meinen Verlag besonders rührigen Handlungen nach Möglichkeit entgegen zu kommen immer gern bereit bin.

Hochachtungsvoll
Berlin. **Erich Ballroth.**

[45419.] Ende dieser Woche erscheint:

Weinert-Bünau, Dr., Wie nährt man sich gut und billig? Ein Beitrag zur Ernährungsfrage. Mit 2 bunten Tafeln und mehreren Abbildungen. Preisgekrönt durch den Verein „Concordia“ für das Wohl der Arbeiter-Klassen. 8. 50 s. ord., 35 s. netto.

Alle Bestellungen sind vorgemerkt und kommen gleichzeitig zur Erledigung. Wir bitten um Ihre Verwendung für dieses auf Massenabsatz berechnete Werk und liefern:

104,96 Exemplare für 31 M. 50 s.

520,480 „ „ 154 „

1040,960 „ „ 300 „

Berlin, 2. October 1882.

E. S. Mittler & Sohn.

[45420.] In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Gletscherphaenomene.

Ein Lichtdruckbild.

(Format 63 Cm. hoch, 89 Cm. breit)

mit begleitendem Text von

Dr. Friedr. Simony,

o. ö. Professor an der Wiener Universität.

Preis 2 fl., 4 M. ord., 1 fl. 50 kr., 3 M. no.

Den obigen Titel führt ein in der bezeichneten Weise reproducirtes, von dem genannten Autor entworfenes und in Aquarellfarben ausgeführtes Wandtableau von nahe 7 Meter Fläche, welches sich im Besitz der Wiener Universität befindet und den Zweck hat, alle allgemeiner vorkommenden, kennenswerthen Gletschererscheinungen in einem einzigen grossen Gesamtbilde zur Anschauung zu bringen.

Diese Tableau, auf zwei Weltausstellungen (London 1862 und Wien 1873) prämiirt und insbesondere auch von Schulmännern schon wiederholt als ein der Veröffentlichung im hohen Grade sich empfehlendes Demonstrationsobject anerkannt, ist nicht jenen schematischen Darstellungen zuzuzählen, wie sie zur Versinnlichung oft einer ganzen grossen Reihe geographischer Begriffe vielfach geboten werden, sondern ein wissenschaftlich durchdachtes, von künstlerisch geschulter Hand gemaltes Landschaftsbild, durch welches der Beschauer mitten in die Gletscherwelt versetzt wird, ohne durch den Gedanken beirrt zu werden, dass er es hier nicht mit einer wirklich existirenden, der Natur unmittelbar entnommenen Gletscheransicht, sondern mit einem componirten Bilde zu thun habe, für welches allerdings zahlreiche Detailstudien aus der Zeichenmappe des Autors den Stoff boten.

Mag nun immerhin in der photographischen Reproduction des Originals der Farbenreiz des letzteren vermisst werden, so ist doch andererseits wieder durch das absolut treue Facsimile der von Seite des Autors bis zum kleinsten Detail gleich sorgfältig durchgeführten Zeichnung namentlich für den Sachverständigen ein reichlicher Ersatz geboten.

Als zweckmässige Beigabe schien sich auch ein begleitender Text zu empfehlen. Durch denselben werden dem Leser zunächst in gedrängter Kürze alle nöthigeren Erscheinungen in Erinnerung gebracht, welche an den Gletschern überhaupt wahrzunehmen sind; dann folgt eine eingehende Beschreibung des Bildes selbst, welche auf alle in demselben zum Ausdruck gebrachten Einzelheiten des Glacialphänomens hinweist.

Die vorgehenden Andeutungen mögen genügen, darzuthun, dass das in Rede stehende Bild nicht allein ein erwünschtes Veranschaulichungsmittel bei dem physikalisch-geographischen Unterricht abzugeben geeignet ist, sondern auch allgemein für Jeden, der sich für die Gletscherwelt überhaupt interessirt, insofern Werth erhält, als er hier all' Dasjenige in einer Darstellung vereinigt findet, was in der Natur erst bei einer grossen Zahl von Gletschern zertrennt angebroffen wird.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung; à cond. kann ich nur in einem Exemplare liefern.

Wien, 2. October 1882.

Ed. Hölzel's Verlag.

Weihnachts-Novität.

[45421.]

Die günstige Aufnahme, welche die französische Anthologie „La belle France“ von Elise Polko gefunden hat, veranlaßte mich, die beliebte Verfasserin zur Herausgabe einer Blüthensammlung der englischen Lyrik zu bewegen. Diese wird binnen kurzem unter dem Titel erscheinen:

From Garden and Fields.

A bouquet of English poems
dedicated

to all my dear friends

by

Elise Polko.

Eleg. geh. 3 M. 50 s.; in Originalband
geb. 5 M.

Es darf wohl kaum betont werden, daß auch diese höchst elegant ausgestattete Anthologie bei unserer Damenwelt eine freundliche Aufnahme finden wird, und richte ich daher die Bitte an Sie, sich recht thätig für das Werk verwenden zu wollen. Ich lenke Ihre Aufmerksamkeit auf die außerordentlich günstigen Vorzugsbedingungen. Bei Vorausbestellung bis 31. October a. c. liefere ich einzelne Exemplare mit 50% baar (Einband à 1 M. extra).

7 Exemplare geh. für 10 M. 50 s. baar;

7 Exemplare geb. für 17 M. 50 s. baar.

Nach Erscheinen expedire ich in Rechnung mit 33 1/3%, gegen baar mit 40% (excl. Einband).

Hochachtungsvoll

Berlin, den 30. September 1882.

Rich. Eckstein Nachf.

(Carl Hammer).

[45422.] In Kürze gelangt zur Ausgabe:

The english letter.

Engl. Briefe aus dem Familien- und Schulleben für Töchter Schulen und zum Privatgebrauch gesammelt v. Adolfsine Toeppe, herausgegeben

von Dr. **H. Robolsky.**

a) Gew. Ausgabe. Preis brosch. 1 M. 50 s.

b) Feine Ausgabe. Eleg. geb. Preis 2 M.

Bezugsbedingungen:

A cond. und fest mit 30%, baar m. 33 1/3% u. 11/10 Expl.

Während erstere Ausgabe namentlich dem Schulzwecke dienen soll, ist letztere zu einem hübschen und nützlichen Geschenkbuch für junge Damen, Lehrerinnen, Erzieherinnen, Nonnen u. bestimmt.

Die durch zahlreiche Nachbestellungen erwiesene günstige Aufnahme unserer vor Wochen erschienenen franzöf. Sammlung wird in gleichem Maße auch der hier angezeigten englischen zu theil werden.

Wir bitten freundlichst, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang October 1882.

Kenger'sche Buchhandlung.